

Niederschrift

über die 2. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit
am Donnerstag, **20.05.2010**, 17:00 Uhr - 19:45 Uhr,
Rjasan-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Vertreter/innen des Eine-Welt-Forums

Dr. Reinald Döbel (stimmberechtigt von 17.00 - 17.15 Uhr), Angela Haase-Nimzik , Josef Kückmann , Christoph Lammen (ab 17.10 Uhr), Richard Nawezi (ab 17.15 Uhr), Dr. Jürgen Rauterberg (stimmberechtigt von 17.00 - 17.10 Uhr), Dr. Kajo Schukalla ,

Vertreter der Westfälischen Wilhelms-Universität

Prof. Dr. Doris Fuchs (ab 17.15 - 19.05 Uhr), Dr. Bettina Hiller (bis 19 Uhr),

Vertreter des Umweltforums

Nolten Kattentidt ,

Vertreter des Integrationsrats

Spyridon-Paul Marinos ,

von der SPD-Fraktion

Robert von Olberg ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dr. Medard Mpiana Kabanda (ab 17.15 Uhr),

von der Fraktion DIE LINKE.

Rudolf Engbers ,

Stellvertreter/in

Meryem Özkan , Brigitte Thomas ,

für die Schriftführung

Susanne Rietkötter ,

Es fehlten:

Richard Schüll , Dieter von den Berg ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 2. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 20.05.2010

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

1. **Feststellung der rede- und stimmberechtigten Mitglieder**
2. **Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**
3. **Niederschrift über die Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 28.01.2010**
4. **Eingänge und Mitteilungen**
5. **Wahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes der Arbeitsgruppe "Projektförderung für kommunale Entwicklungszusammenarbeit"**
6. **Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe 2010**
 - 6.1. Anträge auf Projektförderung im Rahmen der Veranstaltungsreihe
 - 6.2. Koordinierung der Veranstaltungsreihe
7. **Anträge auf Förderung von Einzelprojekten 2010**
8. **Anträge auf Institutionelle Förderung 2010**
9. **Berichte aus der Arbeitsgruppe "Neue Handlungsfelder der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit"**
10. **Bewerbung der Stadt Münster um den Titel "Fairtrade-Stadt"**
11. **Städtepartnerschaften der Stadt Münster**
 - 11.1. Bericht der Verwaltung
 - 11.2. Projekte im Rahmen der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit
12. **Anträge / Anregungen**
13. **Verschiedenes**

Herr Dr. Schukalla eröffnete die 2. Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1 der Tagesordnung	Feststellung der rede- und stimmberechtigten Mitglieder
---------------------------------	--

Von den Anwesenden waren zum Zeitpunkt der Feststellung folgende Mitglieder stimmberechtigt:

Herr Kückmann, Frau Haase-Nimzik, Herr Dr. Schukalla, Herr Dr. Rauterberg, Herr Dr. Döbel, Frau Dr. Hiller, Herr Kattentidt, Herr Marinos

Folgende Personen waren zum Zeitpunkt der Feststellung als Vertreter/innen der Fraktionen bzw. Parteien und Wählergemeinschaften des Rates als beratende Mitglieder des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit redeberechtigt:

Herr Ratsherr von Olberg, Herr Engbers

Punkt 2 der Tagesordnung	Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
---------------------------------	--

Folgende Mitglieder wurden von Herrn Dr. Schukalla verpflichtet:

Frau Haase-Nimzik, Herr Lammen, Herr Nawezi, Frau Prof. Dr. Fuchs, Frau Dr. Hiller.

Die Verpflichtungsformel lautete:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde."

Punkt 3 der Tagesordnung	Niederschrift über die Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 28.01.2010
---------------------------------	---

Zu der Niederschrift über die 1. Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 28.01.2010 gab es keine Anmerkungen.

Punkt 4 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Frau Rietkötter teilte mit:

- Für das Jahr 2010 habe der Rat der Stadt Münster 9.250 € für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit bereit gestellt. Aus dem Jahr 2009 stünden aufgrund von nachträglichen Einsparungen oder Kürzungen bei verschiedenen Projekten noch Restbeträge zur Verfügung. Genaue Zahlen lägen noch nicht vor, da noch nicht alle Projekte abgerechnet seien. Es sei aber davon auszugehen, dass etwa insgesamt 10.000 € für Projekte und Institutionelle Förderung in diesem Jahr zur Verfügung stehen werden.

- Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Ein neues Klima für Kinder der Welt“ vom 13.09. – 19.11.2010 seien 16 Anträge auf Projektförderung eingegangen. Die Anträge seien mit der Tagesordnung zugesandt worden. Die Anträge würden unter Top 6.1 der Tagesordnung beraten. Eine Aufstellung der Anträge läge als Tischvorlage vor.
- Für das Jahr 2010 lägen insgesamt 2 Anträge auf Förderung von Einzelprojekten vor. Die Anträge seien mit der Tagesordnung zugesandt worden. Sie würden unter Top 7 der Tagesordnung beraten. Eine Aufstellung der Anträge läge als Tischvorlage vor.
- Für das Jahr 2010 lägen insgesamt 3 Anträge auf Institutionelle Förderung vor. Die Anträge hätten bereits in der Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 28.01.2010 zur Beratung vorgelegen. Damals sei beschlossen worden, die Entscheidung über die Anträge nach der Beschlussfassung des Rates über den Haushalt 2010 zu treffen. Die Anträge würden daher erneut unter Top 8 der Tagesordnung beraten. Eine Aufstellung der Anträge läge als Tischvorlage vor.
- Die Verwendungsnachweise für die Institutionelle Förderung 2009 lägen vor und seien hinsichtlich der Verwendung der zur Verfügung gestellten Mittel von der Verwaltung geprüft worden. Die Tätigkeitsberichte würden im nichtöffentlichen Teil unter Top 2 der Tagesordnung beraten.

Punkt 5 der Tagesordnung

Wahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes der Arbeitsgruppe "Projektförderung für kommunale Entwicklungszusammenarbeit"

Herr Dr. Schukalla erläuterte, dass sich gemäß Ziffer 4.3 der Richtlinien der Stadt Münster zur finanziellen Förderung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit die Arbeitsgruppe „Projektförderung für kommunale Entwicklungszusammenarbeit“ aus bis zu 4 vom Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit zu benennenden Personen, die Mitglied des Beirates sein müssen, zusammen setzt. Es sei gleichzeitig ein/e Stellvertreter/in zu benennen; diese/r müsse Mitglied oder stellvertretendes Mitglied im Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit sein. In der letzten Sitzung seien bereits 3 ordentliche und 3 stellvertretende Mitglieder gewählt worden. Es hätte Einvernehmen bestanden, die 4. Position in der heutigen Sitzung zu besetzen.

Herr Dr. Schukalla schlug sodann Frau Haase-Nimzik als ordentliches Mitglied der Arbeitsgruppe vor.

Frau Haase-Nimzik erklärte sich bereit, im Falle ihrer Wahl die Funktion zu übernehmen.

Der Beirat beschloss sodann einstimmig, Frau Haase-Nimzik als ordentliches Mitglied in die Arbeitsgruppe „Projektförderung für kommunale Entwicklungszusammenarbeit“ zu entsenden.

Herr Kückmann schlug Frau Dr. Hiller als stellvertretendes Mitglied vor.

Frau Dr. Hiller erklärte, dass Sie im Falle ihrer Wahl das Amt annehmen würde.

Sodann beschloss der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit einstimmig, Frau Dr. Hiller als stellvertretendes Mitglied in die Arbeitsgruppe „Projektförderung für kommunale Entwicklungszusammenarbeit“ zu entsenden.

Frau Dr. Hiller nahm die Wahl an.

Damit setzt sich die Arbeitsgruppe wie folgt zusammen:

Ordentliches Mitglied	Stellvertretung
Herr Kattentidt	Herr Dr. Döbel
Herr Dr. Schukalla	Frau Thomas
Herr Kückmann	Herr Dr. Drescher
Frau Haase-Nimzik	Frau Dr. Hiller.

Punkt 6 der Tagesordnung**Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe 2010****Punkt 6.1 der Tagesordnung****Anträge auf Projektförderung im Rahmen der Veranstaltungsreihe**

Folgende Anträge auf Förderung von Projekten im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Ein neues Klima für Kinder der Welt“ lagen vor:

Nr.	Antragsteller	Projekt	beantragt (€)
1/2010/V	Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen Münster	Ausstellung: Kinder- unsere Zukunft – Ein neues Klima für Kinder der Welt	500
2/2010/V	Ökumenischer Eine-Welt-Kreis St. Nikolaus-Wolbeck	Ein neues Klima für die Kinder in Nepal – Biogasanlagen und Klima	170
3/2010/V	Kinder-Gefängnishilfe	Migrantenkinder im Bildungsnotstand	113,60
4/2010/V	Mutoto e.V.	Mutoto-Filmdiskussionsabend „Stein auf Stein“	390
5/2010/V	Arbeitskreis Sri Lanka e.V.	1 Euro pro Tag für jedes Kind	525
6/2010/V	EWf	Interkulturelle Jugendbegegnung und Klimaverbesserung – Das Hoffnungspotential von Theaterarbeit	1500
7/2010/V	EWf	Der Traum der Lupita – Puppentheater für Kinder	690
8/2010/V	Arbeitskreis Eine Welt und Mission St. Gottfried	Kinderarbeit – im Steinbruch	160
9/2010/V	Vamos e.V.	Ein Schutzschirm für Kinder – Kinderrechte sichern in der globalen Entwicklungskrise	454
10/2010/V	Thushanang – Eine-Welt-Initiative der Gemeinden Liebfrauen-Überwasser und Lukas	Vortragsveranstaltung: Eine elternlose Generation - Zukunft der Aids-Waisen in Südafrika	360
11/2010/V	Solar Net International e.V.	Ein neues Klima für Kinder der Welt – Interkulturelles Lernen in der Einen Welt	500

12/2010/V	Zwischenzeit e.V.	Mamas Zapatistas .- Erziehung und Bildung als politisches Aufgabenfeld in der zapatistischen Autonomiebewegung	450
13/2010/V	Zwischenzeit e.V.	Station Erde. Die mobile Eine-Welt-Klima-Ausstellung für Kids	350
14/2010/V	Vamos e.V.	„ÜberWasser“ (Film + Diskussion) Hinweis: Kein Zuschuss, aber Aufnahme in die Veranstaltungsreihe	0
15/2010/V	AK Eine Welt Jakobus	„Um fair zu sein“ Dokumentarfilmvorführung mit Diskussion und fairem Imbiss	350
16/2010/V	AK Eine Welt Jakobus	„Unterwegs in die Zukunft“ Dokumentarfilmvorführung mit Diskussion und fairem Imbiss	350

Herr Dr. Schukalla erläuterte, dass der sog. Vorprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 11.05.2010 über die einzelnen Anträge beraten habe und zu dem Ergebnis gekommen sei, dass sämtliche Projekte inhaltlich in die Veranstaltungsreihe aufgenommen werden sollten. Aufgrund der geringen Finanzmittel seien allerdings Kürzungen der Zuschüsse erforderlich.

Sodann erläuterten Herr Dr. Schukalla, Herr Kattentidt und Herr Kückmann die einzelnen Empfehlungen des sog. Vorprüfungsausschusses und schlugen folgende Zuschüsse vor:

Nr.	Antragsteller	Projekt	Empfehlung (€)
1/2010/V	Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen Münster	Ausstellung: Kinder- unsere Zukunft – Ein neues Klima für Kinder der Welt	500
2/2010/V	Ökumenischer Eine-Welt-Kreis St. Nikolaus-Wolbeck	Ein neues Klima für die Kinder in Nepal – Biogasanlagen und Klima	170
3/2010/V	Kinder-Gefängnishilfe	Migrantenkinder im Bildungsnotstand	300
4/2010/V	Mutoto e.V.	Mutoto-Filmdiskussionsabend „Stein auf Stein“	390
5/2010/V	Arbeitskreis Sri Lanka e.V.	1 Euro pro Tag für jedes Kind	500
6/2010/V	EWf	Interkulturelle Jugendbegegnung und Klimaverbesserung – Das Hoffnungspotential von Theaterarbeit	500
7/2010/V	EWf	Der Traum der Lupita – Puppentheater für Kinder	500

8/2010/V	Arbeitskreis Eine Welt und Mission St. Gottfried	Kinderarbeit – im Steinbruch	160
9/2010/V	Vamos e.V.	Ein Schutzschirm für Kinder – Kinderrechte sichern in der globalen Entwicklungskrise	300
10/2010/V	Thushanang – Eine-Welt-Initiative der Gemeinden Liebfrauen-Überwasser und Lukas	Vortragsveranstaltung: Eine elternlose Generation - Zukunft der Aids-Waisen in Südafrika	360
11/2010/V	Solar Net International e.V.	Ein neues Klima für Kinder der Welt – Interkulturelles Lernen in der Einen Welt	500
12/2010/V	Zwischenzeit e.V.	Mamas Zapatistas .- Erziehung und Bildung als politisches Aufgabenfeld in der zapatistischen Autonomiebewegung	337,50
13/2010/V	Zwischenzeit e.V.	Station Erde. Die mobile Eine-Welt-Klima-Ausstellung für Kids	350
14/2010/V	Vamos e.V.	„ÜberWasser“ (Film + Diskussion)	Aufnahme in die Reihe
15/2010/V	AK Eine Welt Jakobus	„Um fair zu sein“ Dokumentarfilmvorführung mit Diskussion und fairem Imbiss	200
16/2010/V	AK Eine Welt Jakobus	„Unterwegs in die Zukunft“ Dokumentarfilmvorführung mit Diskussion und fairem Imbiss	200

Herr Dr. Schukalla erläuterte, dass der Zuschuss zum Antrag Nr. 3 (Kinder-Gefängnishilfe) unter der Bedingung gewährt werden sollte, dass der Antragsteller das Projekt in Kooperation mit der Geistschule und der Grundschule Berg Fidel durchführt. Die Erfahrungen der beiden Schulen könnten auf diese Weise genutzt werden. Sofern eine Kooperation nicht zustande komme, sollte der Zuschuss auf den beantragten Betrag i.H.v. 113,60 € reduziert werden.

Zum Antrag Nr. 6 (EWF) verwies Herr Dr. Schukalla auf verschiedene Einsparmöglichkeiten bei den Unterbringungs- und Verpflegungskosten. Der sog. Vorprüfungsausschuss schlage eine Reduzierung des Zuschusses auf 500 € vor.

Der Verein Vamos e.V. (Antrag Nr. 14) habe keinen Zuschuss sondern lediglich die Aufnahme in die Veranstaltungsreihe beantragt. Nach Einschätzung des sog. Vorprüfungsausschusses sollte die Veranstaltung in die Reihe aufgenommen werden.

Obwohl die Anträge des AK Eine-Welt Jakobus nicht fristgerecht eingegangen seien, schlage der sog. Vorprüfungsausschuss vor, die Projekte in die Veranstaltungsreihe aufzunehmen und mit einem Betrag von jeweils 200 € zu unterstützen.

Es folgte eine ausführliche Diskussion.

Im Ergebnis beschloss der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit einstimmig, sich den Empfehlungen des sog. Vorprüfungsausschusses anzuschließen und dem Hauptausschuss zu empfehlen, folgende Zuschüsse zu gewähren:

(Hinweis: Folgende Befangenheitserklärungen wurden abgegeben: Herr Dr. Schukalla zu den Anträgen Nr. 1, 3, 8 und 10, Herr Kückmann zu den Anträgen Nr. 1, 3, 8 und 10, Frau Haase-Nimzik zum Antrag Nr. 2, Herr Nawezi zum Antrag Nr. 4, Herr Lammen zum Antrag Nr. 11)

Nr.	Antragsteller	Projekt	Zu- schuss (€)
1/2010/V	Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen Münster	Ausstellung: Kinder- unsere Zukunft – Ein neues Klima für Kinder der Welt	500
2/2010/V	Ökumenischer Eine-Welt-Kreis St. Nikolaus-Wolbeck	Ein neues Klima für die Kinder in Nepal – Biogasanlagen und Klima	170
3/2010/V	Kinder-Gefängnishilfe	Migrantenkinder im Bildungsnotstand	300
4/2010/V	Mutoto e.V.	Mutoto-Filmdiskussionsabend „Stein auf Stein“	390
5/2010/V	Arbeitskreis Sri Lanka e.V.	1 Euro pro Tag für jedes Kind	500
6/2010/V	EWf	Interkulturelle Jugendbegegnung und Klimaverbesserung – Das Hoffnungspotential von Theaterarbeit	500
7/2010/V	EWf	Der Traum der Lupita – Puppentheater für Kinder	500
8/2010/V	Arbeitskreis Eine Welt und Mission St. Gottfried	Kinderarbeit – im Steinbruch	160
9/2010/V	Vamos e.V.	Ein Schutzschirm für Kinder – Kinderrechte sichern in der globalen Entwicklungskrise	300
10/2010/V	Thushanang – Eine-Welt-Initiative der Gemeinden Liebfrauen-Überwasser und Lukas	Vortragsveranstaltung: Eine elternlose Generation - Zukunft der Aids-Waisen in Südafrika	360
11/2010/V	Solar Net International e.V.	Ein neues Klima für Kinder der Welt – Interkulturelles Lernen in der Einen Welt	500
12/2010/V	Zwischenzeit e.V.	Mamas Zapatistas .- Erziehung und Bildung als politisches Aufgabenfeld in der zapatistischen Autonomiebewegung	337,50
13/2010/V	Zwischenzeit e.V.	Station Erde. Die mobile Eine-Welt-Klima-Ausstellung für Kids	350

15/2010/V	AK Eine Welt Jakobus	„Um fair zu sein“ Dokumentarfilmvorführung mit Diskussion und fairem Imbiss	200
16/2010/V	AK Eine Welt Jakobus	„Unterwegs in die Zukunft“ Dokumentarfilmvorführung mit Diskussion und fairem Imbiss	200

Der Zuschuss zur lfd. Nr. 3 (Kinder-Gefängnishilfe) wird unter der Bedingung gewährt, dass der Antragsteller das Projekt in Kooperation mit der Geistschule und der Grundschule Berg Fidel durchführt. Sofern eine Kooperation nicht zustande kommt, wird der Zuschuss auf den beantragten Betrag i.H.v. 113,60 € reduziert.

Punkt 6.2 der Tagesordnung

Koordinierung der Veranstaltungsreihe

Herr Dr. Schukalla erläuterte, dass gemäß Ziffer 3.1.1.1 der Richtlinien der Stadt Münster zur finanziellen Förderung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit der Beirat den Ablauf der Veranstaltungsreihe festlege. Er schlage vor, dass die weitere Koordinierung der Veranstaltungsreihe durch den sog. Vorprüfungsausschuss in Zusammenarbeit mit der Verwaltung erfolge.

Der Vorschlag wurde einvernehmlich angenommen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Anträge auf Förderung von Einzelprojekten 2010

Folgende Anträge auf Förderung von Einzelprojekten lagen vor:

Nr.	Antragsteller	Projekt	beantragt (€)
1/2010	Eine-Welt-Kreis St. Anna	Familien - Brasiliertag	419,30
2/2010	Arbeitskreis Ostviertel e.V.	Münster unter Strom – wie viel Energie hast du noch?	440,65

Zum Antrag Nr. 1/2010

Herr Kückmann stellte den Antrag und die Empfehlung des sog. Vorprüfungsausschusses, das Projekt mit einem Betrag i.H.v. 260 € zu bezuschussen, vor. Einsparungen seien bei den Honorarkosten möglich.

Der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit beschloss einstimmig, dem Hauptausschuss zu empfehlen, das Projekt „Familien -Brasiliertag“ des Eine-Welt-Kreises St. Anna mit einem Betrag i.H.V. 260 € zu bezuschussen.

Zum Antrag Nr. 2/2010

Herr Dr. Schukalla stellte den Antrag vor und erläuterte, dass das Projekt aus Sicht des sog.

Vorprüfungsausschusses keinen ausreichenden Bezug zur kommunalen Entwicklungszusammenarbeit habe. Im Rahmen des medienpädagogischen Ferienprogramms sei geplant, dass sich Kinder ganztägig allgemein mit dem Thema „Erneuerbare Energien“ beschäftigen. Die Bearbeitung der Thematik werde in Radio- und Filmbeiträgen umgesetzt und einem größeren Publikum präsentiert. Der Bereich „kommunale Entwicklungszusammenarbeit“ sei nur ein kleiner Teilaspekt des Projektes. Auch vor dem Hintergrund der geringen finanziellen Mittel schlage der sog. Vorprüfungsausschuss vor, keinen Zuschuss zu bewilligen.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit mit 4 Ja- Stimmen, 2 Nein- Stimmen und 3 Enthaltungen, dem Hauptausschuss zu empfehlen, dem Verein Ostviertel e.V. keinen Zuschuss für das Projekt „Münster unter Stom - wie viel Energie hast du noch?“ zu bewilligen.

Punkt 8 der Tagesordnung

Anträge auf Institutionelle Förderung 2010

Folgende Anträge auf Institutionelle Förderung lagen vor:

Nr.	Antragsteller	beantragt (€)
1/2010	Eine-Welt-Forum Münster e.V.	5.000
2/2010	Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-/Dritte-Welt-Gruppen Münster	650
3/2010	Mutoto e.V.	2.000

Zu den Anträgen Nr. 2/2010 und 3/2010

Herr Kattentidt stellte die einzelnen Anträge und Überlegungen des sog. Vorprüfungsausschusses vor. Es werde empfohlen, dem Eine Welt Forum Münster e.V. einen Zuschuss i.H.v. 2000 € sowie dem Ökumenischen Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen einen Zuschuss i.H.v. 450 € zu gewähren.

Zum Antrag Nr. 3/2010

Herr Kattentidt erläuterte, dass der sog. Vorprüfungsausschuss empfehle, dem Verein Mutoto e.V. keinen Zuschuss im Rahmen der Institutionellen Förderung zu gewähren, da der Verein die in Ziffer 3.2.1 der Richtlinien der Stadt Münster zur finanziellen Förderung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit erforderliche Netzwerkfunktion nicht erfülle. Wörtlich heiße es dort:

„Ziel der "Institutionellen Förderung" ist es, längerfristig angelegte Netzwerke mit Multiplikatorfunktion zu unterstützen, die den Aufbau oder den Erhalt bestehender Infrastrukturen für die entwicklungspolitische Arbeit in Münster absichert und ehrenamtliches Engagement fördert.“

Herr Kattentidt erläuterte die Intention dieser Regelung, aus finanziellen Gründen nur noch die Gruppen zu fördern, die die Münsteraner Eine-Welt Gruppen untereinander vernetzten.

Es folgte eine kurze Diskussion darüber, ob die Regelung eindeutig genug formuliert sei. Es wurde einvernehmlich beschlossen, die Formulierung der Richtlinien noch einmal zu überprüfen.

Sodann beschloss der Beirat zum Antrag Nr. 1/2010 einstimmig, zum Antrag Nr. 2/2010 mit 4 Ja- Stimmen (Herr Dr. Schukalla und Herr Kückmann erklärten sich für befangen) sowie zum Antrag Nr. 3/2010 mit 4 Ja- Stimmen und 2 Enthaltungen, sich den Empfehlungen des sog. Vorprüfungsausschusses anzuschließen und dem Hauptausschuss folgendes zu empfehlen.

Im Rahmen der Institutionellen Förderung werden folgende Zuschüsse bewilligt:

Nr.	Antragsteller	Empfehlung (€)
1/2010	Eine-Welt-Forum Münster e.V.	2.000
2/2010	Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-/Dritte-Welt-Gruppen Münster	450

Im Rahmen der Institutionellen Förderung wird folgender Antrag abgelehnt:

Nr.	Antragsteller
3/2010	Mutoto e.V.

Punkt 9 der Tagesordnung	Berichte aus der Arbeitsgruppe "Neue Handlungsfelder der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit"
---------------------------------	--

Herr Dr. Schukalla erläuterte kurz die formalen Zuständigkeiten des Beirates sowie die bisherigen Aktivitäten. Neben der Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit, ggf. in Form eines Flyers, seien u.a. Überlegungen angestellt worden, die bestehenden Städtepartnerschaften dazu zu nutzen, ggf. eine Dreieckspartnerschaft mit einem Land im Süden einzugehen. Er verwies in diesem Zusammenhang auf den Tagesordnungspunkt 11.

Herr Dr. Schukalla verwies im übrigen auf die allen Mitgliedern des Beirates vorliegenden ausführlichen Protokolle der Sitzungen der Arbeitsgruppe und erklärte, dass zur Zeit keine weiteren Sitzungen geplant seien.

Punkt 10 der Tagesordnung	Bewerbung der Stadt Münster um den Titel "Fairtrade-Stadt"
----------------------------------	---

Herr Dr. Schukalla verwies auf den allen Mitgliedern des Beirates vorliegenden Entwurf einer Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung NW mit folgendem Inhalt:

„Die Stadt Münster fördert im Rahmen ihrer Möglichkeiten verstärkt den Ausbau des Fairen Handels und bewirbt sich um den Titel einer „Fairtrade-Stadt“ („Fairtrade Town“).“

Der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit beschloss nach kurzer Diskussion einstimmig, eine entsprechende Anregung an den Rat der Stadt Münster zu stellen.

(Der Entwurf der Anregung ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.)

Punkt 11 der Tagesordnung**Städtepartnerschaften der Stadt Münster****Punkt 11.1 der Tagesordnung****Bericht der Verwaltung**

Frau Rietkötter gab einen Überblick über die bestehenden Städtepartnerschaften und verwies in diesem Zusammenhang auf die Informationsbroschüren sowie die Internetseite der Stadt Münster, www.muenster.de/stadt/partnerstaedte.

Punkt 11.2 der Tagesordnung**Projekte im Rahmen der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit**

Frau Rietkötter erläuterte, dass es bisher keine gemeinsamen Projekte mit den Partnerstädten im Bereich der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit gegeben habe. Das Eingehen eine Dreieckspartnerschaft mit einer Stadt im Süden sei vor dem Hintergrund, dass der Rat der Stadt Münster bereits in den 80er Jahren beschlossen habe, keine neuen Städtepartnerschaften einzugehen, nicht realistisch.

Herr Ratsherr von Olberg schlug vor, dass der Beirat ggf. Kontakt zu der Interfraktionellen Arbeitsgruppe Auslandsbeziehungen/Städtepartnerschaften, in der Mitglieder der Ratsfraktionen vertreten seien, aufzunehmen sollte.

Es bestand Einvernehmen, das Thema ggf. noch einmal in der nächsten Sitzung des Beirates zu erörtern.

Punkt 12 der Tagesordnung**Anträge / Anregungen**

Es lagen keine Anträge und Anregungen vor.

Punkt 13 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Folgende Hinweise wurden ohne weitere Erörterung gegeben:

- Prüfung, ob im Rahmen der Zuschussgewährung auf die Erbringung eines Eigenanteils verzichtet werden kann
- Festlegung des Titels der Veranstaltungsreihe im Rahmen eines Workshops

Abschließend wurde auf verschiedene Veranstaltungen hingewiesen.

gez.
Dr. Kajo Schukalla
Vorsitz

gez.
Susanne Rietkötter
Schriftführung